

Labordiagnostik von *Helicobacter pylori* - Antigennachweis im Stuhl –

Die *Helicobacter pylori*-Infektion ist eine der weltweit häufigsten Infektionskrankheiten und der wichtigste Auslöser gastroduodenaler Ulzera. Verglichen mit anderen Infektionen sind die diagnostischen Möglichkeiten zum Nachweis einer *H. pylori*-Infektion vielfältig. Einerseits kann der Erreger mittels Magenspiegelung direkt am Ort der Infektion nachgewiesen werden (invasive Nachweisverfahren). Andererseits erlauben nicht-invasive Nachweisverfahren die Diagnostik aufgrund spezifischer Stoffwechselvorgänge des Bakteriums bzw. den Nachweis bakterieller Antigene im Stuhl. Zusätzlich führt die Infektion zu einer systemischen Immunantwort, so dass auch serologische Untersuchungen möglich sind. Die Verfahren unterscheiden sich hinsichtlich der Dauer der Analyse (s. Tabelle).

Analysendauer	
Invasive Nachweisverfahren	
Kultur	7-14 Labortage (einschließlich Resistenzbestimmung)
Histologie	1-2 Labortage
Urease-Schnelltest	0 Labortage
Nichtinvasive Nachweisverfahren	
¹³ C-Harnstoff-Atemtest	1 Labortag
Stuhltest	1 Labortag
Serologie	1 Labortag

Die Untersuchung auf *H. pylori*-Antigen im Stuhl kann bei **Kindern** mit begründetem Verdacht auf eine Ulkus-Erkrankung auch **ohne vorherige Eradikationstherapie** einer *H. pylori*-Infektion durchgeführt werden.

Beschreibung der *H. pylori*-Stuhltests:

Mittels Immunoassays können spezifische Antigene von *H. pylori* im Stuhl nachgewiesen werden. Der Antigen-Test und der ¹³C-Harnstoff-Atemtest besitzen eine ähnliche Sensitivität und Spezifität. Bei **erwachsenen Patienten** ist die Durchführung dieses Tests **zur Kontrolle nach Antibiotika-Behandlung oder zum Ausschluss einer Re-Infektion** durch die Regelversorgung abgedeckt, bei Kindern bei begründetem V. a. Ulkus-Erkrankung auch im Rahmen der initialen Diagnostik.

Vorteile des Stuhltests:

- ♦ **nichtinvasives** Verfahren
- ♦ besonders **für Kinder** geeignet
- ♦ besonders **einfache Handhabung**

Achtung: Der Test wird durch die Gabe von **Protonenpumpeninhibitoren** (PPI) genauso negativ beeinflusst wie der Urease-Schnelltest und der ¹³C-Harnstoff-Atemtest. Daher sollte der Stuhltest frühestens 2 Wochen nach Absetzen der PPI-Gabe durchgeführt werden.

Material: Stuhlprobe (erbsengroß)

Präanalytik: taggleicher Probeneingang oder Lagerung bei 4°C (bis zu 3 Tagen)

Literatur:

1. Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS), Update S2k-Leitlinie „*Helicobacter pylori* und gastroduodenale Ulkuskrankheit“, Version 4.2, 01.05.2022, verfügbar unter <https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/021-001>